

Stuttgart, 13.12.2005

Haushalt 2006/2007

Unterlage für die 3. Lesung des Gemeinderats zur öffentlichen Behandlung am 16.12.2005

Haushalt 2006/2007 - Finanzplanung bis 2009 - Allgemeinbildende Schulen - Schülerweiterung an der Steinbachschule

Beantwortung / Stellungnahme

Am 21. September 2005 hat der Gemeinderat dem Raumprogramm (GRDrs 507/2005) für die Erweiterung der Steinbachschule zur Abdeckung des Raumfehlbedarfs, der durch die Aufsiedlung Lauchäcker ausgelöst wurde, zugestimmt (Alternative 1). Damit kann auf einen eigenständigen Grundschulstandort im Aufsiedlungsgebiet Lauchäcker verzichtet werden.

Gemäß dem Auftrag des Verwaltungsausschusses vom 21.09.2005 wurde für die zweite Lesung des Verwaltungsausschusses mit der Gemeinderatsdrucksache 1125/2005 verschiedene Alternativen für die Umsetzung des Raumfehlbedarfs, der Sanierung bzw. eines Ersatzneubaus des Pavillons und eines Ganztageseschulbetriebs aufgezeigt. In der zweiten Lesung am 06. Dezember 2005 hat sich der Gemeinderat nach erfolgter Abstimmung mehrheitlich für die Umsetzung der aufgezeigten Alternative 1 (Bedarf Raumprogramm Gesamtbaukosten 2,486 Mio. brutto) ausgesprochen. Dies entspricht dem Verwaltungsvorschlag (siehe Grüne Liste).

Die CDU-Gemeinderatsfraktion hat nach Beschlussfassung zur 3. Lesung die Alternative 1 kombiniert mit der Alternative 4 nochmals gesondert darzustellen.

Diese Kombination umfaßt einen Neubau mit 774m² Programmfläche (486m² Programmfläche Abdeckung Raumfehlbedarf und 288m² Ersatz des sanierungsbedürftigen Pavillon) an der Stelle des jetzigen Pavillons.

Vorteile dieser Lösung:

- Die Generalsanierung des 1970 erstellten Pavillons, der von seiner Bausubstanz stark sanierungsbedürftig und schadstoffbelastet ist, entfällt (Kosten rund 700.000).
- Der Ersatz der Räume des Pavillons wird mit rund 200.000 aus Schulbaufördermitteln bezuschusst.

- Es wird nur ein Gebäude erstellt, die Freiflächen bleiben weitgehend erhalten. Es besteht die Option, zu einem späteren Zeitpunkt einen eingeschossigen Pavillon für den Ganztagesbetrieb an zentraler Stelle (siehe beiliegender Lageplan) zu errichten.
- Städtebaulich und architektonisch wäre dies die beste Lösung.
- Schulorganisatorisch optimale Lösung.
- In den nächsten Jahren ist der Schulbetrieb nur durch eine Baustelle belastet.

Nachteile bzw. Einwendungen aus finanzieller Sicht gegen diese Lösung:

- Die Gesamtkosten der Variante 1 (Verwaltungsvorschlag – grüne Liste) mit 2,486 Mio. können innerhalb der Infrastrukturpauschale finanziert werden. Nachdem die Infrastrukturpauschale bereits voll verplant ist, können die zusätzlichen Kosten von 1,1 Mio. nicht daraus gedeckt und müssen über Kreditaufnahme finanziert werden.
- Die Generalsanierung bzw. der Ersatzneubau des Pavillons ist in der Wunschliste zum Doppelhaushalt 2006/2007 nicht enthalten und die Vorlage zum Vorprojektbeschluss sah vor, dass dies evtl. zu einem späteren Zeitpunkt in einem weiteren 2. Bauabschnitt umgesetzt wird.
- Die Analyse/Kostenüberprüfung des Hochbauamts zu aktuellen Bauprojekten im Juni 2005 bezog sich nur auf den Erweiterungsbau und die Frage, ob dieser am Standort Büsnau vollständig realisiert werden kann oder auf zwei Standorte verteilt werden muss. Für den Ersatzneubau liegt daher nur eine Kostenschätzung vor und das Vorhaben ist nicht haushaltsreif, weil bis Ende Oktober 2005 kein Vorprojektbeschluss hierfür gefasst wurde.

Die Verwaltung schlägt weiterhin die Variante 1 mit Kosten von 2,486 Mio. entsprechend der grünen Liste zur Aufnahme in den Doppelhaushalt 2006/2007 vor.

Zeitlicher Ablauf bei Umsetzung Variante 1 und 4:

Projektbeschuß: vor der Sommerpause 2006,
 Baubeschuß: Frühjahr 2007
 Baufertigstellung: voraussichtlich April 2008

Voraussichtliche Baukosten dieser Lösung:

Maßnahmen	Kosten
Baukosten	2.950.000
Verlegung Abwasserleitung	200.000
Interimsmaßnahme	200.000
Herstellen von Stellplätzen	50.000
Umbau im Altbau	80.000
Einrichtung	116.000
Gesamt	3.596.000

Bisher war in der Grünen Liste folgende **Finanzierung** vorgesehen:

Grüne Liste	
2006	800.000
2007	1.400.000
2008	286.000
Gesamt	2.486.000

Für die Alternative 1 in Kombination mit 4 wäre zu finanzieren:

2006	600.000
2007	1.900.000
2008	1.096.000
Gesamt	3.596.000

Schulbauförderung

Ersatzneubau Pavillon	200.000
Förderung Raumfehlbedarf	350.000
Gesamt	550.000

Vorliegende Anfragen/Anträge:

- Antrag der CDU-Fraktion Nr. 310/2005
- Antrag der SPD-Fraktion Nr. 347/2005
- Antrag der FDP-Fraktion Nr. 437/2005

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

1

<Anlagen>